Campinganlage in Groß Kordshagen

Ein Projekt der Familie Palaoro,
Arno und Marion Palaoro,
Raphael Palaoro
Universitäre Ausbildung im
Hotel und Tourismusmanagement
Bozen
Stand: 06.11.2014

Campingplätze Fischland-Darß

Keine touristisch aktive Campinganlage am Barther Bodden

Das Campinggelände

Quelle: GoogleEarth

Lage

Die Anlage entsteht ca. 600 Meter südlich des Barther Bodden

Unweit des Ostseeküsten-fernwanderradweg

Lage

und ca. 100 Meter nördlich von Groß Kordshagen

Die Zielgruppen

Durch den Standort bedingt (nicht direkt am Bodden/Küste) wird die Ausrichtung der Anlage auf

- erholungssuchende
- kulinarisch interessierte
- komfortbewusste

Campinggäste ausgerichtet.

- Chancen des Vogel- besonders Kranichtourismus

Das Angebot

Verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten:

- Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen (bis zu 150 qm pro Stellplatz)
- Zeltwiese
- Einfachunterkünfte (z.B. Pods)
- Komfortable „Glampingzelte“
- Stelzenhäuschen „Kranichnester“

Quelle: www.naturwagen.de/die-modelle/pod/pod.html

www.naturwagen.de/die-modelle/zeltlodges/zeltlodges.html

www.schoener-wohnen.de/bauen/haeuser/202662-baumhaeuser-und-baumhaus-hotels-12.html

Infrastruktureinrichtungen

- Zufahrt
- Empfangsgebäude mit Campingshop (Nahversorgung)
- Restaurant
- Sanitärbereiche
- Standplätze, Zeltwiese
- Mietunterkünfte
- Spielplatz
- Medical Wellness-Bereich mit Schwimmbad und Ruhezonen

Alle Einrichtungen barrierefrei

Betrieb

Der Betrieb des Campingplatzes orientiert sich an Nachhaltigkeitskriterien

- Kooperation und Zertifizierung mit dem ECOCAMPING Management
- Qualitätsmanagement gem. ServiceQualität Deutschland
- Qualitätsniveau: 4-5 Sterne gem. DTV/BVCD

Wertschöpfung

Durch den Aufbau und den Betrieb der Anlage ist mit einer Erhöhung der lokalen und regionalen Wertschöpfung zu rechnen.

Es werden neue Arbeitsplätze im touristischen Dienstleistungsbereich geschaffen.

Investitionsvolumen

Ausgerichtet auf eine Campinganlage bis zu 200 Standplätze wird mit einem Investitionsvolumen von ca. 1 – 1,5 Millionen Euro gerechnet.

Start des ersten Bauabschnitts ist für das Jahr 2015 geplant.